

Raster für die Auswertung der Abklärungsgespräche mit den AdoptivelternkandidatInnen

Name der Fachperson, die für die Abklärung der AEK verantwortlich ist:	
---	--

Name und Vorname der AEK:	Frau
	Mann
Adresse:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	

Mit wessen Hilfe gedenken die AEK die Adoption zu realisieren?

<i>Name der vermittelnden Stelle:</i>	
<i>Land, aus dem sie das Kind vermittelt:</i>	
<i>Adresse:</i>	
<i>Telefon:</i>	
<i>Fax:</i>	
<i>E-Mail:</i>	
<i>Wie sind sie auf diese Vermittlungsstelle gestoßen?</i>	

A. Kriterien in Bezug auf die AEK

1. Kinderwunsch und Motivation für eine Adoption

Generelle Motive der AEK für eine Adoption:	
Beweggründe der AEK?	Frau
	Mann
Wie würde die Zukunftsplanung ohne Kind aussehen?	
Welche generellen Vorstellungen haben die AEK von einer Adoption?	Frau
	Mann
Erwartungen an das aufzunehmende Kind:	
Sind sich die AEK über das Profil des Kindes einig?	
Vorstellungen der AEK von einer Adoptivfamilie; Unterschied zu einer Familie mit eigenen Kindern:	
Vorstellungen der AEK über Probleme, mit denen sie konfrontiert sein werden:	
Wie stellen sich die AEK die Zukunft mit einem Kind vor (langfristige Planung)?	

2. Biografie der AEK

Angaben über Kindheit und Jugend; Beziehung zu Eltern, Geschwister:	<i>Frau</i>
	<i>Mann</i>
Prägende Ereignisse in Bezug auf die Familie:	<i>Frau</i>
	<i>Mann</i>
Sonstige persönliche Beziehungen (frühere Ehen, wichtige Bezugspersonen):	<i>Frau</i>
	<i>Mann</i>
Prägende Ereignisse in Bezug auf persönliche Beziehungen:	<i>Frau</i>
	<i>Mann</i>
Ausbildung, berufliche Tätigkeit, berufliche Perspektiven:	<i>Frau</i>
	<i>Mann</i>
Persönlichkeit, Charakter (Einschätzungen beider AEK über den Partner auch berücksichtigen):	<i>Frau</i>
	<i>Mann</i>
Allgemeine Lebensperspektive, Lebensprojekte:	<i>Frau</i>
	<i>Mann</i>

Freizeit und Hobbies:	Frau
	Mann

3. Paarbeziehung

Gemeinsame Geschichte des Paares (zusätzliches Papier verwenden):	
Allgemeine Beschreibung der Beziehung (beide AEK sollen sich äussern):	
Aufgabenteilung im Haushalt: Wie wird diese mit einem Kind aussehen? Wer wird das Kind betreuen, wenn beide AEK abwesend sind?	
Gemeinsame Freizeitgestaltung, gemeinsame Interessen:	
Umgang mit Konflikten, Bewältigung von Krisen:	
Einstellung zu Ehe, Familie, Scheidung?	
Falls AEK keine eigenen Kinder haben: Wie gehen sie mit der Kinderlosigkeit um?	
Welchen Einfluss wird nach Meinung der AEK ein Kind auf ihre Beziehung haben? Was wird sich verändern?	
Wie stehen die AEK zur Möglichkeit, später noch (oder nochmals) eigene Kinder zu haben?	

Haben die AEK schon eigene Kinder? Wie werden diese in das Adoptionsvorhaben einbezogen?	
---	--

4. Erzieherische Eignung der AEK

Gedanken zur eigenen Erziehung (positive und negative). Was würden die AEK gleich, was anders als ihre Eltern machen?	Frau
	Mann
Besondere Kindheits-erlebnisse in Bezug auf die eigene Erziehung:	Frau
	Mann
Bisherige Kenntnisse und Erfahrungen mit der Erziehung von Kindern (eigene und/oder fremde Kinder):	Frau
	Mann
Werte und Normen, welche den AEK in Bezug auf die Kindeserziehung wichtig sind:	
Wie sehen die AEK ihre elterlichen Pflichten und Rechte gegenüber dem Kind? Was sind in ihren Augen gute Eltern?	
Inwiefern spielt Religion für die AEK in der Erziehung eine Rolle? Was erwarten sie in dieser Hinsicht vom Kind? Wie stehen sie zu anderen Religionen?	

<p><i>Ist in der Erziehung des Kindes Entlastung und Hilfe zu erwarten? Wenn ja, von wem? Wie oft? Haben die Helfenden eine ähnliche Auffassung von der Kindserziehung wie die AEK?</i></p>	
<p><i>Wie gedenken sich die AEK mit der oft sehr belasteten Vergangenheit des Kindes (vor allem bei älteren Kindern) und den daraus resultierenden Schwierigkeiten abzufinden und darauf zu reagieren?</i></p>	

5. Bereits im Haushalt der AEK lebende Kinder

(unter „Kinder“ werden hier auch die volljährigen Nachkommen der AEK verstanden, falls sie im gleichen Haushalt leben)

<p><i>Angaben zur physischen und psychischen Gesundheit der Kinder:</i></p>	<p><i>Für jedes Kind separate Angaben</i></p>
<p><i>Weitere Angaben (Entwicklung, Verhalten, schulische Situation, soziale Integration, Interessen der Kinder):</i></p>	<p><i>Für jedes Kind separate Angaben</i></p>
<p><i>Wie sieht die Geschwisterbeziehung aus?</i></p>	

Haben die AEK eine Vorstellung von eventuellen Unterschieden im Umgang mit den eigenen und dem/den adoptierten Kind(ern)?	
Meinung der schon vorhandenen Kinder zum Adoptionswunsch ihrer Eltern? Evtl. Meinung anderer im gleichen Haushalt lebenden Personen:	Kinder Andere in Haushalt lebende Personen und deren Beziehung zu den AEK

6. Physische und psychische Verfassung der AEK

Angaben zur generellen gesundheitlichen Verfassung der AEK (auch allfällige Probleme in der Vergangenheit sind anzugeben):	Frau <ul style="list-style-type: none"> • <i>Psychische Verfassung:</i> • <i>Physische Verfassung:</i> Mann <ul style="list-style-type: none"> • <i>Psychische Verfassung:</i> • <i>Physische Verfassung:</i>
Inwiefern kann der Gesundheitszustand der AEK zu Stresssituationen in der Familie mit dem aufzunehmenden Kind führen? Wie gedenken die AEK mit diesen umzugehen?	

7. Wohn- und Lebenssituation

Beschreibung der Wohnverhältnisse:	
Geplante Veränderungen im Hinblick auf die Aufnahme eines Kindes:	
Umgebung (Nachbarschaft, Spielmöglichkeiten im Freien):	
Erreichbarkeit von Kindergarten und Schule:	
Wohnatmosphäre im Allgemeinen: ist sie kindergerecht?	
Finanzielle Verhältnisse:	

8. Soziales Umfeld

Wie sieht das soziale Umfeld der AEK aus (Familie, Verwandte, Freunde etc.)?	
Hat die Verwandtschaft Kenntnis von den Adoptionsplänen der AEK? Was meinen die Verwandten dazu?	
Wie ist das Verhältnis der AEK zur Nachbarschaft? Wie ist ihre sprachliche, kulturelle und politische Integration in der Nachbarschaft/Gemeinde?	

<i>Wie wird die Nachbarschaft/ Umgebung/Gemeinde nach Meinung der AEK auf die Adoption reagieren? Wie ist die allgemeine Einstellung gegenüber ausländischen Kindern am Wohnort der AEK?</i>	
<i>Sind die AEK am Austausch mit anderen Adoptiveltern interessiert?</i>	
<i>Inwiefern wird die religiöse Erziehung die Integration des Kindes fördern oder behindern?</i>	
<i>Wer wird allenfalls Patin und wer Pate des Kindes?</i>	

9. Herkunft, Vergangenheit und Integration des Kindes

<i>Wie bewerten die AEK die Tatsache, möglichst viel oder möglichst wenig Informationen zur Vergangenheit des Kindes zu haben?</i>	
<i>Welche Merkmale (körperliche und psychische) erachten die AEK als vererbbar? Wie gehen sie damit um?</i>	
<i>Wie gehen die AEK mit belastenden Informationen betreffend den leiblichen Eltern des Kindes um? Wie wollen sie das Kind informieren?</i>	
<i>Warum heben sich die AEK für eine internationale Adoption entschlossen und warum haben sie das betreffende Land gewählt?</i>	

Welche Art von Beziehung haben die AEK zum Herkunftsland des Kindes? Kennen sie Kultur und Sprache? Wie gedenken sie dem Kind seine Herkunftskultur näher zu bringen?	
Wollen die AEK den Vornamen des Kindes ändern oder gedenken sie ihn zu übernehmen?	
Welche Vorstellung hat die Umgebung des Kindes (Verwandte, Schul-kameraden, Lehrer, etc.) über seine Vergangenheit?	
Wie und unter welchen Umständen wollen die AEK das Kind über seine Vergangenheit und Herkunft aufklären?	

B. Profil des Kindes

1. Im Allgemeinen

Alter:	
Geschlecht:	
Gesundheit: Können sich die AEK die Adoption eines geistig oder körperlich behinderten Kindes vorstellen oder wünschen sie das sogar explizit? Sonstige Wünsche betreffend des Gesundheitszustandes des Kindes?	
Hautfarbe:	
Herkunftsland:	
Religionszugehörigkeit:	
Sonstige Merkmale:	

Begründung des Profils im Allgemeinen:	
Hängt die Wahl des Profils des Kindes mit Erfahrungen der AEK in der eigenen Familie zusammen?	

2. Spezifische Profile

(Adoption mehrerer Kinder gleichzeitig/Adoption kranker oder behinderter Kinder/
Adoption älterer Kinder/Adoption verwandter Kinder)

Spezifische Profile: Wieso möchten die AEK mehrere Kinder/ein krankes/ein behindertes/ein älteres/ein verwandtes Kind aufnehmen?	
Aus welchem Grund fühlen die AEK sich der Aufnahme mehrerer Kinder/eines kranken/eines behinderten/eines älteren Kindes gewachsen?	
Ist die nötige Infrastruktur vorhanden?	
Haben die AEK Entlastungsmöglichkeiten? Sind sie bereit diese zu nutzen?	
<p>Eignung der AEK für die Aufnahme eines Kindes mit einem spezifischen Profil: Die abklärende Person muss an dieser Stelle ganz genau prüfen, ob die AEK zur Aufnahme eines Kindes mit dem von ihnen gewünschten Profil geeignet sind. Sie muss die AEK auf die im Leitfaden zur Abklärung der AEK angegebenen Tatsachen aufmerksam machen. Im Raster sollte sie Aspekte, die für und gegen die Aufnahme eines Kindes mit dem von den AEK gewünschten Profil ganz genau notieren.</p>	<p>Aspekte, die <u>für</u> die Aufnahme eines Kindes mit diesem spezifischen Profil sprechen:</p> <p>Aspekte, die <u>gegen</u> die Aufnahme eines Kindes mit diesem spezifischen Profil sprechen:</p>

C. Schlussfolgerungen

Sind die AEK für die Aufnahme des gewünschten Kindes/Kinderprofils geeignet oder nicht?

Ja

Nein

Begründung: